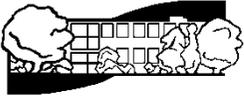


Fach/Jahrgang: Deutsch Jg. 6
 Unterrichtseinheit „Über Ereignisse berichten“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Lesen und Rezipieren- mit Texten umgehen Die Lernenden können Berichte und Erzählungen lesen und unterscheiden, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen. Sie können aus verschiedenen Textformen Informationen für einen Bericht sammeln.</p> <p>Schreiben Die Lernenden können Berichte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur adressatengerecht gestalten und reflektieren sowie dem Schreibenanlass entsprechend verfassen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: -Lernkompetenz <i>Problemlösekompetenz</i> <i>Arbeitskompetenz</i> -Sprachkompetenz <i>Schreibkompetenz: aktive schriftliche Sprachverwendung</i></p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Verständigung und Auseinandersetzung Form und Gestaltung</p> <p>Inhaltsfelder: Schreibformen und Schreibstrategien Lese- und Rezeptionsstrategien</p>
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können -unterschiedliche Darstellungsformen und Funktionen einer Erzählung und eines Berichts untersuchen und unterscheiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> -die W-Fragen für einen Bericht erarbeiten. - zunehmend anhand von verschiedenen Materialien Informationen sammeln und wichtige von unwichtigen Aussagen unterscheiden. - einen Schreibplan für einen Bericht erstellen und den Aufbau planen. Dabei wenden sie verstärkt sachliche und korrekte Sprache an und bereiten die Verwendung der erarbeiteten W-Fragen vor. -einen Unfallbericht schreiben, indem sie Textsortenmerkmale beachten und Zusammenhänge durch passende Konjunktionen verdeutlichen. -ihre Berichte kriterienorientiert überprüfen und verändern. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lesen und Unterscheiden von Sportberichten und -erzählungen. -Untersuchen und Unterscheiden von sachlicher und unsachlicher Sprache mithilfe von Tabellen. -Sammeln und Ordnen von wichtigen Informationen aus Zeugenaussagen für einen Unfallbericht. -Planen, Schreiben und Überarbeiten von Sport- und Unfallberichten mithilfe von Tabellen, einer Checklisten und Schreibkonferenzen. <p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Checkliste für die Planung, das Verfassen und die Überarbeitung eines Unfallberichtes erstellen.



Fach/Jahrgang: Deutsch Jg. 6
Unterrichtseinheit „Fabel“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

- Sprechen und Zuhören: Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.
- Schreiben: Die Lernenden können im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.
- Lesen und Rezipieren – mit literarischen Texten umgehen: Die Lernenden können literarische Texte rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Struktur, Bedeutung und Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren: Die Lernenden können die kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren.

Überfachliche Kompetenzen:

- Personale Kompetenz - Selbstwahrnehmung (über das Verstehen der Lehre einer Fabel, reflektieren Schüler auch ihr eigenes Verhalten Mitmenschen gegenüber)
- Soziale Kompetenz – dadurch erlernen sie ebenfalls Rücksichtnahme und Solidarität
- Sprachkompetenz – Schreibkompetenz (durch das Umschreiben bzw. das Weiterschreiben der Fabeln)

Inhaltliche Konzepte:

- Form und Gestaltung
- Norm und Wandel

Inhaltsfelder:

Rede- und Gesprächsformen
Schreibformen
Schreibstrategien
Lesarten und Rezeptionskonventionen

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Lernenden können:

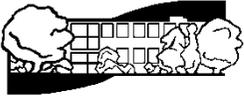
- Sprechen und Zuhören:
 - Themenbezogene Gespräche führen
 - Anderen Gesprächsbeiträgen zuhören
- Schreiben:
 - Texte (Kontext Fabel) alleine und mit anderen schreiben und überarbeiten
 - Das Schreiben, wie das kreative Schreiben oder das Weiterschreiben von Fabeln für Lernprozesse nutzen
- Lesen und Rezipieren – mit literarischen Texten umgehen:
 - Lese/ Rezeptionserwartungen an eine Fabel klären
 - Texte/ Medien rezipieren
 - Mit Texten produktiv umgehen, wie z.B. die Fabel in eine aktuelle Situation übertragen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren
 - Sprachliche Besonderheiten einer Fabel reflektieren und untersuchen
 - Grundlegende sprachliche Strukturen einer Fabel reflektieren und verwenden

Inhaltliche Konkretisierung:

- Ursprung der Fabel wissen
- Fabeln als Textgattung erkennen
- Den Aufbau einer Fabel erkennen
- Die Lehre einer Fabel erschließen
- Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Fabeln:
- Fabeln in andere Textgattungen umschreiben
- Illustrationen von Fabeln und Bilder in eine Fabel verwandeln
- Zu einer Moral eine Fabel schreiben
- Leerstellen füllen

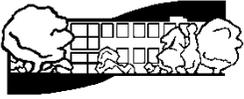
Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

- Checkliste erstellen für die Selbsteinschätzung
- Analyse verschiedener Fabeln in Einzel- und Partnerarbeit
- Handlungs- und produktionsorientierter Umgang



Fach/Jahrgang: Deutsch Jg. 6
Unterrichtseinheit „Umgang mit Sachtexten“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: <u>Lesen und Rezipieren- mit nichtliterarischen Texten umgehen</u> Die Lernenden können Sach- und Gebrauchstexte rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen. <u>Sprechen und Zuhören</u> Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren. <u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</u> Die Lernenden können die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren. Überfachliche Kompetenzen: -Lernkompetenz (<i>Medien-, Problemlöse-, Arbeitskompetenz</i>) -Sprachkompetenz (<i>Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz</i>)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Verständigung und Auseinandersetzung Form und Gestaltung</p> <p>Inhaltsfelder: Rede- und Gesprächsform Lese- und Rezeptionsstrategien</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können -aus kontextuellen Gegebenheiten des Textes/Mediums (z.B. Überschriften und Abbildungen) Erwartungen ableiten. -Strategien zur Textaufnahme (Klären unbekannter Wörter, Markieren von Schlüsselbegriffen...) für die Erschließung zentraler Strukturelemente, Inhalte, Aussagen und Gedanken anwenden. -zentrale Aussagen eines Textes wiedergeben. -sich mithilfe verschiedener Quellen (Sachtexte, Fremdwörterbücher) sachorientiert informieren. -Texte in andere Darstellungsformen übertragen (z.B. Tabellen). -den vorhandenen Wortschatz erweitern und differenziert gebrauchen. -Gesprächsbeiträge zu konkreten Themen und Sachverhalten verfolgen. -Arbeitsergebnisse zu konkreten Themen und Sachverhalten mediengestützt (Plakat/Folie) präsentieren. -Vorträge und Präsentationen kriterienorientiert reflektieren.</p>	<p>Inhaltliche Konkretisierung: -Lesen und Verstehen von Sachtexten zu einem Themengebiet (z.B. Reisen, Antike Weltwunder, Berufen...) mit der Fünfschrittlesemethode -Erschließen unbekannter Wörter mithilfe des Kontextes oder durch die Verwendung von Nachschlagewerken -Ordnen und Darstellen von Informationen in Mindmaps, Steckbriefen und Tabellen -Präsentieren der Arbeitsergebnisse vor der Gruppe -Reflektieren und Beurteilen der Präsentationsergebnisse der Mitschüler</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: -fächerübergreifender Unterricht mit den Fächern Biologie oder Erdkunde möglich</p>



Fach/Jahrgang: Deutsch Jg. 6

Unterrichtseinheit „Satzglieder bestimmen und ihre Funktion erkennen“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <p><u>Schreiben</u> Die Lernenden können ihre eigenen Texte und die ihrer Mitschüler mithilfe der in dieser Unterrichtsreihe erlernten Grammatikverfahren abwechslungsreicher gestalten, Satzglieder, die sich in ihren Texten häufig wiederholen, durch andere Wörter ersetzen.</p> <p><u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</u> Die Lernenden können die Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren und Satzglieder mithilfe geeigneter Proben erkennen und unterscheiden.</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Normen und Wandel Form und Gestaltung</p> <p>Inhaltsfelder: Sprachformen und -strukturen Sprachnormen</p>	
<p>Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung, mit Fehlern umgehen können) Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)</p> <p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none">-grundlegende Fachbegriffe verwenden (Prädikat, Subjekt, Akkusativ-, Dativ-, Genitiv-, Präpositionalobjekt und Adverbiale Bestimmungen; Attribut)-Satzglieder mithilfe geeigneter Proben und Verfahren untersuchen und erkennen (z.B. Umstellprobe, Weglass- und Erweiterungsprobe)- ihr grammatikalisches Basiswissen (Wortarten, Kasus ...) anwenden- mit Proben Texte überarbeiten- die Funktion der verschiedenen Satzglieder beschreiben: z.B. Man benötigt für einen vollständigen deutschen Satz meistens Subjekt und Prädikat, um zu erfahren wer was macht.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Detektivgeschichten auf Tatumstände überprüfen (→ Satzglieder bestimmen).• Einen Text (Zeitungsartikel, Krimigeschichte) so gestalten, dass alle wichtigen Informationen enthalten sind.• Einzelne Satzglieder durch passende Fragewörter erkennen und durch die Umstellprobe voneinander abtrennen• Adverbiale Bestimmungen als Bestandteil für anschauliche und informative Texte erkennen und anwenden;• Einen Gegenstand/eine Person mithilfe von Attributen detailliert beschreiben	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <ul style="list-style-type: none">- verschiedene Detektivgeschichten- zugehörige Satzglieduntersuchungen- Anleitung zur Selbstkorrektur (Texte überarbeiten)



Fach/Jahrgang: Deutsch Jg 6

Unterrichtseinheit „Zeichensetzung/ Rechtschreibung“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: <u>Schreiben</u> Die SuS können Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur orthographisch korrekt verfassen. Sie können die Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen. <u>-Sprechen und Zuhören</u> Die Lernenden können Gesprächssituationen im Kontext reflektieren.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: -Personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung, mit Fehlern umgehen können) -Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Normen und Wandel Schreibformen und Schreibstrategien</p> <p>Inhaltsfelder: Sprachnormen und -strukturen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können... -grundlegende Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Schreibung der langen bzw. kurzen Vokale sowie der s-Laute) und der Zeichensetzung (Satzzeichen bei wörtlicher Rede, Kommasetzung) benennen und anwenden - Wortarten (und Satzteile) mithilfe geeigneter Verfahren erfragen und erkennen</p>	<p>Inhaltliche Konkretisierung: - (eigene) Texte auf die Richtigkeit der Rechtschreibung und Zeichensetzung überprüfen - Übungsdiktate - freies Schreiben</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: - verschiedene Übungsdiktate - vielfältige, themenbezogene Rechtschreib- und Zeichensetzungsübungen - Anleitung zur Selbstkorrektur</p>